

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1638
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: II A
E-mail:
Birgit.Reiter@uv.hu-berlin.de

06.06.2003

Protokoll der 131. FNK - Sitzung vom 2. Juni 2003

Protokoll: II A
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe, Vorsitzender, Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky (ab 16.40 Uhr),
Prof. Dr. Peter Frensch, Dr. Ina Pinker, Dr. Bernd Viehweger, Dr. Ulrich Scheidereiter

Gäste:

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Dr. Brigitte Lehmann, Dr. Birgit
Reiter

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

- | | | |
|----|---|------------------|
| 1. | Protokollbestätigung der 130. Sitzung vom 05.05.2003 | V.: Vorsitzender |
| 2. | Innovationsfonds für Forschung, Bericht 2002 | V.: VPF |
| 3. | Beratung des Weiterführungsantrages für den SFB 448,
Sprecher: TU Berlin, Beteiligung von Prof. Rabe, Prof.
Henneberger, Prof. Rettig u.a.
(FNK-Beschlussvorlage Nr. 07/03 als Tischvorlage) | V.: Vorsitzender |
| 4. | Sonstiges | V.: Vorsitzender |

1. Protokollbestätigung der 130. Sitzung vom 05.05.2003

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

2. Innovationsfonds für Forschung, Bericht 2002

VPF berichtet über die Art der Mittelschöpfung für den Fonds, die Zielstellung, die Vergabekriterien sowie die Auslastung des Fonds im Jahr 2002. Den Sitzungsteilnehmern liegt hierzu die als **Anlage** beigefügte Tischvorlage vor.

Der Innovationsfonds für Forschung, der dem Ressort VPF zugeordnete ist, finanziert Ausgaben aus folgenden 5 Teilbereichen:

- Anschubfinanzierungen
(Forschungszentren, SFB, Graduate-/Research Schools, GRK, Forschergruppen, EU-Projekte)
- Nachwuchsgruppen
- Sonderzuweisungen (z.B. Erfüllung von DFG-Auflagen für SFB)
- Zielvereinbarungen mit Fakultäten
- Unterstützung der Institute bei Auszeichnung mit Preisen

Im Jahr 2002 sind Mittel wie folgt in die Institute umgesetzt worden:

Anschubfinanzierungen:	98.089 Euro
Nachwuchsgruppen:	43.948 Euro
Sonderzuweisungen:	102.335 Euro

Für die Teilbereiche Zielvereinbarungen mit Fakultäten sowie Unterstützung für Preise wurden im Jahr 2002 keine Mittel zugewiesen. Hier ist in den nächsten Jahren mit einem verstärkten Abfluss von Mitteln zu rechnen, nachdem die Universitätsleitung die ersten Zielvereinbarungen mit Fakultäten in diesem Jahr geschlossen hat.

VPF berichtet, dass die den Instituten zugewiesenen Mittel aus dem Fonds teilweise nur sehr langsam abfließen. Hier ist zukünftig ggf. eine Überprüfung sinnvoll, inwieweit die Fondsmittel zielgerichtet eingesetzt werden.

Die FNK nimmt den Bericht nach Aussprache entgegen.

3. Beratung des Weiterführungsantrages für den SFB 448, Sprecher: TU Berlin, Beteiligung von Prof. Rabe, Prof. Henneberger, Prof. Rettig u.a.

Für diesen TOP übernimmt Frau Prof. Bonacic-Koutecky die Leitung der Sitzung.

Es wird festgestellt, dass die FNK für diesen TOP nicht beschlussfähig ist, da Prof. Rabe wegen eigener Betroffenheit nicht mit abstimmungsberechtigt ist und damit die nach § 47 Abs. 2 Satz 1 BerlHG für unmittelbare Fragen der Forschung erforderliche Mehrheit von drei Professoren/innen nicht zustande kommen kann.

Die zu den an der HU durchgeführten Teilprojekten A 11 (Prof. Rabe) und C 3 (Prof. Rettig) eingeholten Gutachten werden vorgetragen. Die Gutachten befürworten die Teilprojekte.

Prof. Rabe berichtet auf Nachfrage, dass die Sprecherfunktion mit der neuen Förderperiode von der TU auf die HU übergehen soll. Außerdem müssen noch weitere Teilprojekte begutachtet werden.

Vor diesem Hintergrund wird folgendes weitere Vorgehen beschlossen. Den Gutachtern werden die weiteren Antragsunterlagen zur Ergänzung der Gutachten übermittelt. Frau Bonacic-Koutecky wird auf der nächsten Sitzung des Akademischen Senates für die FNK über das Ergebnis der Begutachtung berichten. Der AS ist abschließend mit dem Weiterführungsantrag befasst, da nunmehr die Sprecherfunktion von der HU vorgesehen ist und in solchen Fällen der AS einzubinden ist.

4. Sonstiges

- **Sachstand zu GK- und SFB-Anträgen**

Prof. Rabe berichtet kurz über den aktuellen Sachstand zu SFBs und Graduiertenkollegs.

Der SFB „Informationsstruktur: Die sprachlichen Mittel der Gliederung von Äußerung, Satz und Text“, Sprecherhochschule Universität Potsdam, unter Beteiligung der HU, ist von der DFG bewilligt worden.

Abgelehnt wurden zuletzt folgende Verlängerungsanträge für Graduiertenkollegs:

- GK 331 („Temperaturabhängige Effekte für Therapie und Diagnostik“):
Die 3. Förderperiode wurde abgelehnt mit Blick auf Studien- und Forschungsprogramm sowie mit Hinweis auf SFB 273.
- GK 426 („Molekularbiologische Grundlagen der Therapie“):
Die 3. Förderperiode wurde abgelehnt mit Blick auf Studienprogramm.
- GK 423 („Klinische und kognitive Neurowissenschaft: Neurowissenschaftliche Zugänge zu gesunden und gestörten kognitiven Prozessen“):
Die 3. Förderperiode wurde abgelehnt mit Blick auf Studienprogramm und Methodenauswahl im Forschungsprogramm.

Abgelehnt wurde ebenfalls der Neueinrichtungsantrag für das GK „Die Integration von Mensch, Organisation und Informationstechnologie im Wissensmanagement“.

Die FNK diskutiert ihre Rolle im Rahmen der Befassung mit Einrichtungs- und Verlängerungsanträgen von Forschungsprojekten. Neben der wissenschaftlichen Begutachtung geht es dabei insbesondere auch um die Prüfung von inhaltlichen Aspekten betreffend Fragen der Grund- und Ergänzungsausstattung, Anforderung an Studienprogramm, Einhaltung der von der DFG vorgegebenen strukturellen Antragskriterien.

- **Einrichtungsantrag für GK „Prospektive Gestaltung von Mensch-Maschine-Interaktion“, Sprecherhochschule TU Berlin, unter Beteiligung HU**

Die FNK bestimmt den Gutachter für den Antrag.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 18.00 Uhr. Die nächste FNK-Sitzung findet statt am Montag, **7. Juli 2003, 16.00 Uhr.**

Vorsitzender:
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:
Dr. Birgit Reiter